



## Klosters

# Paraschi-Sieg geht ins Berner Oberland

**Fast 50 Gleitschirmpiloten aus der Schweiz, Liechtenstein und Österreich haben sich am Sonntag in Klosters zum traditionellen Paraschi-Kombinationswettkampf eingefunden. Der Sieg ging dieses Jahr an Patrick von Känel aus Frutigen.**

Nachdem der Paraschi letztes Jahr aufgrund schlechten Wetters abgesagt werden musste, konnte er dieses Jahr – kurz vor der nächsten Schlechtwetterfront – am letzten Sonntag durchgeführt werden. Knapp 50 Gleitschirmpiloten aus der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein und Österreich stellten am Vormittag auf dem Gotschnagrät in einem Riesenslalom ihr Ski-Talent unter Beweis. Die Rennzeiten wurden anschliessend mit dem Flug-Wettbewerb zusammen gewertet. Dieser bestand einerseits aus einem Touch-and-go am «Bergli». Dabei müssen die Piloten in einem abgesteckten Feld am Hang zwischenlanden und ohne den Schirm neu auszulegen durchstarten und weiterfliegen. Weitere Punkte konnten die Piloten bei der anschliessenden Ziellandung auf dem Landeplatz «Christlis» verbuchen, wo die Zuschauer das Geschehen an einer Festwirt-

schaft mitverfolgen konnten.

### Die Rangliste

Am besten meisterte die Kombinationsaufgabe dieses Jahr Patrick von Känel aus Frutigen im Berner Oberland, gefolgt von Andreas Eggenberger aus Frumsen und Christian Tamegger aus Dornbirn (Vorarlberg). Auf dem etwas unglücklichen vierten Platz klassierte sich mit René Kaufmann aus Fanas der erste «Einheimische». Weitere Teilnehmer aus der P&H-Region: 9. Rang, Marco Kaufmann, Zizers; 16. Rang, Luzi Brosi, Klosters; 28. Andreas Bott, Schiers;

31. Andreas Brosi, St. Antönien; 36. Thomas Weber, Serneus; 39. Peter Kobler, Schiers.

### Reichhaltige Preise

Die Teilnehmer konnten Preise im Gesamtwert von über 5000 Franken mit nach Hause nehmen. Darunter 1000 Franken vom Hotel Restaurant Lej da Staz in Celerina, ein Gurtzeug von Nova sowie ein 400-Franken-Gutschein von der Seilbahn Fanas. Rang 25 gewann den Überraschungspreis mit einem Tourenrucksack von Albeina Sport Klosters, gefüllt mit einem Gutschein des Bad Scuol. (ms)



Patrick von Känel (Mitte), hatte den Paraschi schon 2015 gewonnen. Zweiter wurde Andreas Eggenberger (links) und Dritter Christian Tamegger.



Spannung und Plausch am Paraschi in Klosters.

Fotos: zVg